

Beitrag der DFG-Seconde-Klassen im Rahmen des Streetart- Wettbewerbs der AEFÉ

Die von den Seconde-Klassen im Rahmen eines Wettbewerbs zur Street Art entworfenen Grafiken zum Thema „Introspection à l'extérieur“ sind aktuell vor dem Sekretariat ausgestellt.



Um an dem **von der französischen Auslandsschulbehörde AEFÉ ins Leben gerufenem Ausstellungswettbewerb zur Streetart** teilzunehmen, haben DFG-Schülerinnen und Schüler ihre während des Workshops mit Reso entstandenen Schablonen im urbanen Umfeld Saarbrückens in Szene zu setzen. Die Fotografien der Schablonen im Zusammenspiel mit dem öffentlichen Raum bilden die Basis der drei digitalen Mosaiken, die in Zusammenarbeit mit der Künstlerin Rosita Hofmann entstanden und die sowohl die Atmosphäre einer Stadt als auch die Stimmung einer darin lebenden Generation reflektieren. Während die Fotografien den spezifischen Blick der Jugendlichen auf ihre Umgebung reflektieren, repräsentieren die unterschriftartigen Schablonen ihre Individualität, ihre Innenschau und ihre Gefühls- und Gedankenwelt. Zwischen Lebensfreude und Melancholie, lähmendem Liebeskummer und kreativer Energie hin- und herschwankend, finden sich alle Facetten von Emotionen in der Eintönigkeit oder eben den leuchtenden Farben der von den Jugendlichen gewählten urbanen Kulissen.

